

## VT Rinteln hält Kontakt zur Spitzengruppe

### 1. Mannschaft mit Sieg und Remis / Germania Hohnhorst mit besten Chancen in der Bezirksklasse

(as) Die erste Mannschaft der VT Rinteln konnte in der Badminton-Verbandsklasse am zweiten Spieltag den Abstand zur Tabellenspitze im überschaubaren Rahmen halten. Gegen die Mannschaften vom TSV Barsinghausen und vom FC Schwalbe holten die Rintelner drei von vier möglichen Punkten. Vor allem Rintelns Neuzugang Jörn Höltke war es zu verdanken, dass gegen starke Barsinghäuser noch ein Unentschieden erzielt wurde. Mit 5:3 Punkten rangieren die Weserstädter jetzt auf Platz vier und haben drei Punkte Rückstand zur Tabellenspitze. Am nächsten Spieltag treffen die Rintelner auf den Spitzenreiter aus Pennigsehl und wollen den Abstand im direkten Duell möglichst verkürzen.

TSV Barsinghausen – VT Rinteln 4:4: Der Auftakt in der Partie gegen die Spieler vom Deister verlief nicht nach Wunsch für die Rintelner. Sowohl im Damendoppel wie auch im 2. Herrendoppel mussten sich die Weserstädter in zwei Sätzen geschlagen geben. Einzig das 1. Doppel Sven Aits / Christian Schücke konnte zu Beginn punkten. Nachdem auch Stefan Engler und Christian Schücke ihre Einzel nicht gewinnen konnten, stand es 1:4 aus Sicht der Rintelner. Danach begann eine furiose Aufholjagd; Katrin Franke im Einzel sowie das Mixed Sven Aits / Stefanie Battefeld gewannen souverän und verkürzten auf 3:4. Das entscheidende Einzel von Jörn Höltke war dann nichts für schwache Nerven. Satz eins ging mit 26:24 an den Rintelner, Satz zwei mit 21:14 an seinen Gegner. Im dritten Satz gab es dann ein Kopf-an-Kopf-Rennen, welches Höltke am Ende mit 22:20 für sich entschied und den umjubelten Punkt für die Rintelner sicherte.

Details: Plaggenborg/Behrendt – Engler/Höltke 21:11/21:15, Leifheit/Schulte – Franke/Battefeld 21:15/21:19, Bergmann/Breyer – Aits/Schücke 9:21/15:21, Leifheit – Franke 19:21/17:21, Bergmann/Schulte – Aits/Battefeld 13:21/11:21, Behrendt – Höltke 24:26/21:14/20:22, Forstner – Schücke 21:19/17:21/21:19, Plaggenborg – Schücke 21:11/21:11

VT Rinteln – FC Schwalbe 6:2: Im Spiel gegen den FC Schwalbe erwischten die Rintelner einen Auftakt nach Maß. Alle drei Doppel konnten die Rintelner für sich entscheiden. Auch das Dameneinzel und das Mixed waren wieder sichere Punkte für die Weserstädter. Zudem wiederholte Jörn Höltke seinen Einzelkrimi und siegte abermals mit 22:20 im Entscheidungssatz. Einzig Stefan Engler und Christian Schücke mussten sich ihren Gegnern im Einzel beugen. Unter dem Strich stand aber ein verdienter Erfolg für die Rintelner.

Details: Aits/Schücke – Münch/Wamser 22:24/21:11/21:15, Battefeld/Franke – Kattwinkel/Müller 21:9/21:13, Engler/Höltke – Höfer/Rheinländer 21:13/15:21/21:15, Franke – Müller 21:11/21:6, Aits/Battefeld – Wamser/Kattwinkel 21:12/21:4, Höltke – Höfer 21:18/16:21/22:20, Schücke – Münch 15:21/12:21, Engler – Rheinländer 16:21/10:21

In der Bezirksklasse ist am zweiten Spieltag bereits eine kleine Vorentscheidung in Sachen Aufstieg gefallen. Die vermeintlich stärksten Teams von Germania Hohnhorst und der Reserve der VT Rinteln trafen im direkten Duell aufeinander. Die Rintelner konnten in der Partie gegen den Topfavoriten zwar gut mithalten, mussten sich letztendlich aber dem sehr ausgeglichen besetzten Kader der Hohnhorster geschlagen geben. Beim Spielstand von 4:3 für Hohnhorst hatte die Rintelnerin Olga Baier die Chance, ein Remis zu erzwingen, doch ihre Gegnerin Sandra Pfaffe war an diesem Tag den Tick besser. Pfaffe gewann den Entscheidungssatz mit 21:18 und sicherte den 5:3 Erfolg für Hohnhorst. Verlustpunktfrei stehen die Germania jetzt an der Tabellenspitze und dürfte dort auch nur sehr schwer zu verdrängen sein. Nicht so gut sieht es für die zweite Mannschaft der SG Eilsen/Bückeburg aus, die am Wochenende zwei Niederlagen hinnehmen musste. Mit 2:10 Punkten stehen die Residenzstädter auf dem vorletzten Platz und spielen gegen den Abstieg.